



2012/262

04.12.2012

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Mittelanmeldung Regionalplanung

Beschlussvorschlag

Die Mittelanmeldung der Drucksache 2012/239 werden wie folgt aufgestockt:
Die Position Nr. 15 Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen“ wird um die Position „Unterstützung bei der Aufstellung und Umsetzung des Teilplan Wind“ ergänzt und mit 84.437 Euro geplant.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Regionalentwicklung

Datum:

04.12.2012

Sachverhalt

In den letzten Wochen ist an die Verwaltung von Seiten der Kommunen und der Politik angesprochen worden, die Rechtssicherheit für den Teilplan Wind durch eine Zweitmeinung abzusichern. Dies kann ohne Beeinträchtigung der Umsetzungsgeschwindigkeit nur durch einen Dritten mit hoher Selbstständigkeit erfolgen.

Daher wird folgendes Profil des Planers/Fachkundigen skizziert:

(Die Reihenfolge stellt keine Wertigkeit dar)

- Planerische Erfahrung mit juristischem Hintergrundwissen
oder:
- Juristische Erfahrung mit planerischer Affinität
- Praktische Erfahrungen in Regional/Landesplanung – Teil Wind
- Didaktisch-kommunikative Fähigkeit/Erfahrung im Umgang mit Gremien
- Unabhängigkeit von lokal agierenden Beteiligten

Dieser Titel soll auch dazu dienen, Begleitmaßnahmen der Zusammenarbeit mit den Kommunen durchführen zu können.

Die Kommunikation mit den Kommunen ist bisher über die UAN im Rahmen der Mitgliedschaft kostenlos möglich gewesen, das ist durch organisatorische Veränderungen ab dem II. Quartal 2013 voraussichtlich nicht mehr der Fall.

Für die Kommunikation mit den Gemeinden werden ca. 30 Personenstunden (10*3) angesetzt .

Die Aufwandsschätzung ist wie folgt berechnet:

				Dauer in h
Durcharbeitung der bisherigen Beschlüsse und Grundlagen	900 Seiten	3 Min	2700	45
3 Personen				135
Schwachstellenanalyse generell				
Überprüfung Ziele Grundsätze		2 Tage mit Literaturrecherche		48
Besprechung, Vorschläge zur Optimierung		5 Stunden		15
Systematik der Vorgehensweise durchgehen				
Ausschöpfung Offenlandpotential		2 Tage mit Literaturrecherche		48
Abarbeitung Abwägung/Begründung		5 Tage mit Gesamtdokumentation		120
Expertise zu Sonderfragen (IVG, Mensinghausen etc.)		2,5 Tage		60
Fragestellung Repowering		2 Tage		48
Schnittstellenbetrachtung				
Regionalplanung/Genehmigungsbehörde		3 Tage mit workshop		72
Präsentation mit Vor/Nachbereitung				
-für Verwaltung		2 Tage		48
-für Politik		1 Tag		24
Unvorhergesehenes		pauschal 5% des Ansatzes	30,9	31
		rund 31 Stunden		
Kommunikation mit den Gemeinden		pausch		30
				679

Die Abschätzung des Stundensatzes ist als Mischkalkulation wie folgt berechnet:

Stundensatz	95,00 €
Nebenkosten 10%	9,50 €
Mehrwertsteuer (19%)	19,86 €
	124,36 €

Somit ergeben sich bei 679 Stunden, bewertet mit dem Stundensatz, 84.437 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten i. H. v. 84.437 €. Die Haushaltsmittel werden beim Produkt 54.111 erhöht.